



anstoß

Gemeindeblatt der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Miltenberg

Nr.144: Februar 2010 bis April 2010

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Evangelische Johanneskirche

Startseite

Navigation

- ▼ **Kirchengemeinde**
 - **Kirchenvorstand**
 - **Kontakt**
 - **Mitarbeiter**
- ▶ **Gruppen und Kreise**
- **Kinderkirche**
- ▶ **Kirchenmusik**

Unsere Kirchengemeinde

Herzlich willkommen bei der Evan-
gelischen Kirchengemeinde Miltenberg.

The screenshot shows the website layout with a navigation menu on the left, a main content area with a welcome message, and a photo of the church building. The navigation menu includes: Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern, Kirchengemeinde, Kirchenvorstand, Kontakt, Mitarbeiter, Gruppen und Kreise, Kinderkirche, Kirchenmusik. The main content area features the title 'Evangelische Johanneskirche Miltenberg', a 'Startseite' link, and a section titled 'Unsere Kirchengemeinde' with a welcome message and a photo of the church. Below the photo is a small portrait of a man and text identifying him as Pastor Peter Nußert.

Unsere neue
Homepage unter
www.evkirche-miltenberg.de

Ab Februar ist sie online. Schauen Sie doch mal rein!

Inhalte und Impressum

anstoß Nr. 144

Februar 2010 – April 2010

Gemeindeblatt für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Miltenberg

Themen	Seite	Verfasser/-in
Wort des Pfarrers	3	Peter Neubert
Sieben Wochen ohne Osterfabel	4	Landeskirche
Ökumenischer Kirchentag 2010	5	Renate Kemman
30. Männerwanderung	6 - 7	Peter Neubert
Ökumenische Mini-Tageswanderung	8	Ralf Seeber
Weltgebetstag	9	Gustav Pechtold
Frauenfrühstück/Zeit füreinander	10	Elke Clausmeier
Neue Homepage	11	Barbara Schmedding
Unser Bauausschuss	12	Berthold Blomeyer
Gottesdienste	13	Erwin Banschbach
Veranstaltungshinweise	14 - 15	Peter Neubert
Musik im Gemeindehaus	16	Evangelisches Pfarramt
Für Kinder	17	Margarete Faust
Mädchengruppe	18	Evangelisches Pfarramt
Konfirmanden	19	Reinfurt/Kennepohl
Martinsladen	20	Peter Neubert
Gabenstatistik	21	Peter Neubert
Aus der Gemeinde	22 - 24	Peter Neubert
Bericht über das KV-Wochenende	24 - 25	Evangelisches Pfarramt
Kinderbibeltag	26	Franziska Rösler / Peter Neubert
	27	Herbert Weber

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Pfarramt Miltenberg
V.i.S.d.P.: Pfarrer Peter Neubert
Redaktion: Renate Kemman, Günter Menninger, Gustav Pechtold,
Barbara Trübendörfer-Schmedding, Herbert Weber
Gestaltung: Petra Bauer, Gerd Bauer
Beiträge per e-Mail an: pfarramt.miltenberg@elkb.de

Wir bitten um **Spenden für den Druck des Gemeindebriefes** auf das Spendenkonto der Gemeinde, **Stichwort „anstoß“**.

Wichtige Adressen und Informationen:

Evangelisches Pfarramtsbüro Miltenberg:

Sekretärin Britta Ludwig

Obere Walldürner Str. 4, 63897 Miltenberg,

Telefon 09371/3161, Fax: 3210

E-Mail: pfarramt.miltenberg@elkb.de

<http://www.evkirche-miltenberg.de>

Bürozeiten:

Di 14:00 - 18:00 Uhr

Mi 09:00 - 13:00 Uhr

Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Pfarrer Peter Neubert

Obere Walldürner Str.1, 63897 Miltenberg, Telefon 09371/3161

Rel. Päd. Lin Schmidt

Diebshohl 3, 63897 Miltenberg, Telefon 09371/9190013

Messnerin und Hausmeisterin:

Anneliese Günther, Telefon 09371/6508079

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:

Brigitte Wenninger, Telefon 09371/6331

Telefon im Gemeindehaus:

0151/12949243

Girokonto der Gemeinde:

Nr. 15156 Raiffeisen-Volksbank Miltenberg (BLZ 796 900 00)

Spendenkonto der Gemeinde:

Nr. 620 004 028 Sparkasse Miltenberg (BLZ 796 500 00)





Liebe anstoß-Leser!

Auf die festliche Weihnachtszeit folgt die Passions- oder Fastenzeit, in der wir uns auf die fröhlichen Osterfeste vorbereiten.

Leid und Freude im Leben können wir uns nicht aussuchen. Beide Erfahrungen gehören zum Leben. Natürlich wünschen wir uns und anderen kein Leid; aber es gibt kein Leben ohne Angst, ohne Schuld, ohne Krankheit, ohne Abschied, ohne Tod. Auch nicht für den Christen.

Die sieben Wochen vor Ostern wollen unsere Fähigkeit zum Mitleid fördern, indem wir die Leidenszeit Jesu bewusst wahrnehmen, sie *für uns* entdecken. Unser Glaube an Jesus kann nicht an Jesu Passion und Tod vorbei. Er ist uns im Leid nahe, ist uns im Tod Bruder und Erlöser geworden. Und er fordert auf, Leid mit zu tragen: „Einer trage des anderen Last, so wer-

det Ihr das Gesetz Christi erfüllen!“

Zum andern geht es um die Entdeckung, dass weniger oft mehr ist. Wir nennen das heute Fasten, Prioritäten setzen, sich entscheiden, was man nicht unbedingt braucht. Natürlich ist nicht nur die Reduzierung von Nahrungsaufnahme gemeint. Fasten um der Gesundheit willen ist gut und hilfreich! Fasten als geistliche Übung bedeutet mehr. Die Zeit, die ich beim Verzicht auf Dinge gewinne, kann ich einsetzen für Besinnung, für Meditation, für Konzentration auf das Wichtige im Leben.

„Sieben Wochen ohne“, das Motto, mit der die evangelische Kirche seit vielen Jahren einlädt, kann eine Hilfe sein, die Fastenzeit als besondere Zeit wieder zu entdecken. Ich persönlich nehme mir vor, auf Süßigkeiten zu verzichten. Der Kampf mit der „zartesten Versuchung“, einer Tafel Schokolade, fällt nur die ersten Tage schwer, dann entsteht aus dem Verzicht eine ungewöhnliche Kraft und Freude. Ich hoffe jedenfalls, dass das wieder so geschieht.

Probieren auch Sie es aus. Sieben Wochen ohne. Es lohnt sich.

Ihr Pfarrer

Peter Wacht

7 Wochen ohne...



Fastenaktion der evangelischen Kirche

Unsere vernetzte Welt bietet widersprüchlichen Luxus: Kommunikation rund um die Uhr, ohne unbedingt zu wissen, mit wem; Kontakte rund um den Globus, aber nicht mit den eigenen Nachbarn. Will ich den anderen wirklich erreichen, dann ist das immer noch Handarbeit. Gemeinschaft lebt von der Begegnung – von Angesicht zu Angesicht, mit offenem Visier, ohne doppelten Boden. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ im Jahr 2010 will Sie ermuntern zum Wagnis und zum Luxus leibhaftiger Nähe. Sie will Raum schaffen, Ihnen

Worte und Bilder mit auf den Weg geben, für ein Streitgespräch, einen Krankenbesuch oder eine überfällige Liebeserklärung. Für alles, was nicht in eine SMS oder E-Mail passt. „Näher! 7 Wochen ohne Scheu“, lautet unser Lockruf, mit dem wir Sie einladen, Robinson'sche Einsamkeiten aufzugeben, Bündnisse auszuhandeln, Überraschungsbesuche zu machen, eingeschlafene Kontakte aufzuwecken und einander die Freundschaft zu erklären. Wagen Sie sich aus der Deckung, gönnen Sie sich und anderen

7 Wochen ohne Scheu.

Osterfabel / Ostergeschichte

Osterfabel

Die Tiere diskutierten einmal über Ostern.

„Ostern ist doch kein Fest. Ostern ist ein Tag wie jeder andere“, behauptet das Schwein. Ja, es ist sogar noch langweiliger als sonst.

„Von wegen“, gackern die Hühner. „Ihr wisst ja gar nicht, wie anstrengend das Osterfest für uns ist. Ständig müssen wir Eier legen, viel mehr als sonst. Die Katze gähnt gelangweilt: „Also ich verstehe das ganze Getue überhaupt nicht. Was ist denn so besonders an diesem Feiertag?“

Da kommt plötzlich der Hase in den Tierstall und alle werden ganz still. Er hoppelt in die Mitte des Stalls und beginnt mit aufgeregten Worten von

den vielen lachenden Kindern zu erzählen, die sich schon sehr darauf freuen vom Osterhasen beschenkt zu werden.

Er erzählt von den Familien, die diesen Tag zusammen verbringen. Er erzählt außerdem von der Auferstehung Jesu Christi. Er macht den Tieren klar, dass Gott auch für sie sorgt.

Da begreifen die Tiere, dass es beim Osterfest nicht bloß um die Produktion von Eiern geht, sondern in erster Linie um Gott. Es geht darum, ihn zu feiern.



Ostern ist ein Fest der Freude.

Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes

weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Evangelium nach Markus,
Kapitel 16, Verse 1–8

Ökumenischer Kirchentag



„Damit ihr Hoffnung habt.“ Der 2. Ökumenische Kirchentag 2010 lädt nach München ein.

Unter dem Motto „Damit ihr Hoffnung habt“ lädt der 2. Ökumenische Kirchentag (ÖKT) im kommenden Jahr nach München ein.

Vom 12. bis 16. Mai 2010 wollen Menschen aus Deutschland und der ganzen Welt über ihre Rolle als Christen in der Welt und der Gesellschaft diskutieren, gemeinsam feiern und für ökumenische Gemeinschaft unter allen christlichen Konfessionen eintreten.

Weit über 100 000 Dauerteilnehmende werden zu dieser ökumenischen Großveranstaltung erwartet.

Dabei ist der 2. ÖKT keine exklusiv kirchliche Veranstaltung, sondern ein offenes Forum, auf dem auch aktuelle Fragen von Politik, Gesellschaft und Welt zur Sprache kommen.

Bei den rund 3000 Veranstaltungen wird es sowohl Workshops und Podiumsdiskussionen zu sozialen, ethischen und politischen Themen geben, als auch Bibelarbeiten, Gottesdienste, und stille Meditationen.

Zudem wird den Besuchern an allen Tagen ein vielfältiges kulturelles Programm geboten: Rock-, Pop-, Jazz-, Klassik- oder Gospelkonzerte, aber auch Theater, Ausstellungen, Kino, Literatur und Kleinkunst gehören dazu. Diese Vielfalt macht den besonderen Reiz der ökumenischen Großveranstaltung aus.

Ökumenischer Kirchentag

Veranstaltet wird der 2. ÖKT von den beiden großen christlichen Laienorganisationen in Deutschland, dem Deutschen Evangelischen Kirchentag und dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken. 2003 fand der 1. Ökumenische Kirchentag in Berlin statt, zu dem 200.000 Dauerteilnehmende kamen.

Teilnahme

Die Anmeldung ist möglich unter www.oekt.de.

Oder Sie fahren mit der Evang. Kirchengemeinde Kleinheubach (Bus oder Zug): Melden Sie sich dann bitte **bis 25.02.** im Ev. Pfarrbüro, Tel. 4248 an. Ein Vorbereitungstreffen findet am 28.04. um 17:00 Uhr im evang. Gemeindehaus in Kleinheubach statt.

Unterbringung

Im S-Bahn-Bereich München gibt es Privatunterkünfte und Gemeinschaftsquartiere in Schulen. Die Quartierpauschale von 18,- Euro pro Person (Familien max. 36,- Euro) schließt in den Gemeinschaftsquartieren das Frühstück ein. Die Privatquartiere werden vorrangig für ältere Besucher, Menschen mit Behinderung und Familien angeboten. Für

Familien mit kleinen Kindern werden zudem gesonderte Familienschulen eingerichtet.

Die Anmeldefrist für Gäste, die ein Privat- oder Gemeinschaftsquartier vermittelt bekommen möchten läuft bis zum **8. März 2010.**

Jugendliche / Junge Erwachsene (16 - 30 Jahre)

Ihr könnt als einzelne oder als Gruppe mit der Evang. Jugend im Dekanat Aschaffenburg und der (kath.) kirchlichen Jugendarbeit - Regionalstelle Aschaffenburg nach München fahren. Für die Tage gibt es schulfrei bzw. Sonderurlaub für Azubis. Hin- und Rückfahrt wird mit Sonderzug und Bus organisiert.

Am Dienstag, 16.03.2010 um 19:00 Uhr findet ein Vortreffen im Evangelischen Jugendzentrum in Aschaffenburg statt.

ACHTUNG: Anmeldeschluss ist hier der **1. März 2010.**

Nähere Infos sind erhältlich beim Pfarramt Miltenberg (09371 3161) oder unter www.kja-regio-ab.de



Damit ihr Hoffnung habt.

2. Ökumenischer Kirchentag

München 12.-16. Mai 2010

30. Männerwanderung

Vorankündigung – Ökumenische Männerwanderung 2010

Wer hätte das damals gedacht: die ökumenische Männerwanderung Miltenberg feiert ein weiteres Jubiläum – es wird zum 30. Male gelau-
fen.

Seit 1980 ein paar Freunde (z.B. S. Henkel, H. Bissert, G. Pechtold) diese ins Leben riefen, ist einiges passiert – die Zahl der Läufer wuchs stark an (von 12 Personen auf die Teilnehmerstärkste im Jahre 2005 mit 41 Wanderwilligen!), viele der Männer sind nicht nur mehr direkt aus Miltenberg und Umgebung (die weiteste Anfahrt hat wohl unser Wanderkamerad J. Schmidl aus MÜNCHEN), die Regie und Vorbereitung bzw. Planung wurde auf mehrere Schultern verteilt.

Heuer geht es vom Freitag, den 23. April bis einschließlich Sonntag, den 25. April 2010, wieder mal in unseren Odenwald: nach Reichelsheim / Hessische Bergstraße (> warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne liegt so nah <). Unsere Bleibe wird zur Übernachtung das Hotel „Lärmfeuer“ in Reichelsheim-Rohrbach sein.



Die erste Wanderung am Freitag ist von Eulbach über Mossautal zum Hotel geplant.

Der zweite Tag wird von Zwingenberg ausgehend über das Fürstenlager des Auerbacher Schlosses und zurück zum Ausgangspunkt führen. Zur Wanderung am Sonntag fahren wir in die Nähe von Weschnitz, um zum Abschluss der diesjährigen Tour die Strecke von Grasellenbach zur Kreidacher Höhe zu meistern.

Alle Interessenten mit Spaß am Wandern, geselligen Beisammensein, zum „Ruhe finden“ und natürlich auch, um gute Gespräche und Ideen auszutauschen, lade ich hierzu herzlich ein; bisherige Teilnehmer der Wanderungen wurden bereits angeschrieben. Auskünfte und Anfragen können sie gerne an mich unter der Telefonnummer 09371/6692684 (R. Seeber) richten.

Also: Starten wir mit mutigem Schritt und auf Gottes Schutz vertrauend in das 4. Jahrzehnt der ökumenischen Männerwanderung.

Es grüßt Sie Ralf Seeber

Ökumenische Tageswanderung

Ökumenische Mini-Tageswanderungen im Jahr 2010

Im Jahr 2010 findet die nunmehr 30. Männerwanderung – sie wird sich wie immer über drei Tage erstrecken – statt.

Eine tolle Truppe! Im Nachhinein war es eigentlich schade, dass wir uns nicht öfter im Jahr auf die Socken gemacht haben. Aber was nicht ist, soll jetzt werden!

Zusätzlich möchten wir deshalb im Jahr 2010 eine Monatstageswanderung anbieten.

Seit drei Jahren haben Walter Seliger und ich viel Neuland im Spessart und Odenwald kennen- und lieben gelernt: Strecken von ca. zwölf Kilometern im Schnitt mit interessanten Besichtigungen, Ausblicken und natürlich einer Raststätte für eine Vesper.

Selbstverständlich können auch kürzere Strecken gewandert werden.

Als Termin ist jeweils der zweite Donnerstag im Monat vorgesehen, Treffpunkt immer um 9.00 Uhr an der Evangelischen Kirche in Miltenberg,



Anfahrt zur Strecke, Rundwanderung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Erste Wanderstrecke:

Anfahrt Reuenthal – Gotthardsruine – Gotthardsweg – Warzenstein – Neudorf – Thingplatz Reichartshausen, Einkehr in der Gaststätte „Zur Post“ – Wanderung nach Reuenthal – Rückfahrt. Die Strecke von Reuenthal bis Neudorf ist nicht alpin, aber ansteigend.

Termin und Treffpunkt:

Donnerstag, 11. Februar 2010, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche Miltenberg

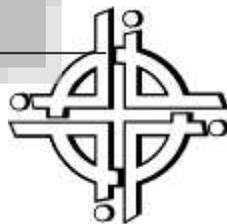
Gut Fuß!
Gustav Pechtold



Monatsspruch Februar 2010

Die Armen werden niemals ganz aus deinem Land verschwinden. Darum mache ich dir zur Pflicht: Du sollst deinem Not leidenden und armen Bruder, der in deinem Land lebt, deine Hand öffnen.

Deuteronomium 15,11



Weltgebetstag 2010 am 5. März 2010

Der diesjährige Weltgebetstag findet am Freitag, den 05. März um 19:00 Uhr in der Evang. Johanneskirche statt. Es wird ein ökumenischer Gottesdienst sein, der von Frauen der katholischen und der evangelischen Gemeinde vorbereitet wird. Es ist das Herausragende des Weltgebetstages, dass Menschen auf der ganzen Welt an diesem einen Tag gemeinsam zu Gott beten.

Die Gestaltung des Gottesdienstes kommt in diesem Jahr aus dem afrikanischen Land Kamerun. Die Frau-



Frauen aus Kamerun feiern den WGT 2008
(Foto: WGT Deutsches Komitee e.V.)

en dieses Landes stellen ihren Gottesdienstvorschlag unter das Motto: „Alles was Atem hat, lobe Gott.“ Kamerun ist ein Land, in dem Fremde besonders geehrt werden. Deshalb freuen sich die dortigen Frauen auf diese Gemeinschaft der Liebe und des Friedens, die an diesem einen Tag gemeinsam Gott lobt und preist. Auf das Lob Gottes – auch in

schwierigen Zeiten
- weisen sie besonders hin.

Eine weitere Besonderheit ist die Kollekte der Weltgebetstage. Seit 1975 konnten mit mehr als 53 Mio € Projekte in über 70 Ländern der Erde unterstützt werden. Besonders werden solche Projekte gefördert, die die Eigeninitiativen von Frauen unterstützen. Als Ergebnis wurden stets die Lebensumstände der Menschen verbessert und Unrechtsstrukturen verändert. In Kamerun gibt es seit 2005 sechzehn solcher Projekte.

Das hiesige Vorbereitungsteam lädt Sie alle ganz herzlich zu diesem Gottesdienst ein, an dem wir zusammen singen und beten und im Anschluss auch gemeinsam essen und trinken wollen.

Über das Land Kamerun erhalten wir viele wertvolle Informationen.

Außerdem kann unser Vorbereitungsteam weitere Unterstützung gebrauchen. Wir treffen uns zwischen Januar und März etwa drei Mal, um den Gottesdienst vorzubereiten und das anschließende gemütliche Beisammensein zu organisieren. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Für das Vorbereitungsteam:
Elke Clausmeier

Zeit füreinander / Frühstückstreffen

Nachbarschaftshilfe in Miltenberg

Wir sind...

- ↪ ein ökumenischer Helferkreis der katholischen Pfarrei St. Jakobus und der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Miltenberg.
- ↪ Frauen und Männer, die unentgeltlich Zeit an andere Menschen verschenken wollen.
- ↪ ehrenamtlich für alle Bürgerinnen und Bürger Miltenbergs tätig.

Wir suchen dringend...

weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Zeit für andere Menschen erübrigen können (ca. 1 Std. wöchentlich) und sich ehrenamtlich engagieren wollen.

Wir bieten...

Hilfen für Menschen, die Rat und Unterstützung brauchen, z.B. Besorgungen erledigen, alte, kranke oder behinderte Menschen besuchen, bei Einkäufen, Arztbesuchen, Spaziergängen begleiten usw.

Wir sind zu erreichen unter:

- ↪ Franziska Rösler:
Tel.: 09371 / 66447
- ↪ Gertrud Schwab:
Tel.: 09371 / 5447

Aus Wut mach Mut



Über den konstruktiven Umgang mit Ärger und Wut spricht Ursula Koszudowski beim Miltenberger „Frühstücks-Treffen für Frauen“ **am Samstag, 6. Februar 2010, von 9:00 bis 11:30 Uhr im Hotel Brauerei Keller**. Die Diplomsozialarbeiterin aus Kelkheim leitet nach vielen Berufsjahren in Drogentherapie und Erziehungshilfe eine eigene Beratungspraxis für Ehe-, Familien- und Lebensfragen. Sie ist als Referentin zu Frühstückstreffen in ganz Deutschland unterwegs. Die Teilnahme inklusive Frühstück kostet 10 Euro. Auch Mütter mit kleineren Kindern können ungestört teilnehmen, da die Kinder im Nebenraum ihr eigenes Spiel- und Bastelprogramm haben.

Anmeldung bis Donnerstag,
4. Februar 2010 unter

☎ **09371 / 6291**

oder FFF.MIL@web.de.

① www.fruehstuecks-treffen.de



Neue Homepage

www.evkirche-miltenberg.de

Auf der Titelseite werden Sie mit dem neuen Erscheinungsbild der Internetseite unserer Kirchengemeinde begrüßt.

Im Frühjahr 2003 haben wir begonnen, unsere Kirche im Internet darzustellen. Mir war es wichtig dabei, dass man sich auf kurzem Weg - auch von außerhalb - über unsere Kirche informieren konnte:

Was geschieht in der Gemeinde, welche Gruppen sind aktiv, wann ist die nächste Kinderkirche...

Es war von vorneherein klar, dass damit nicht alle Gemeindeglieder angesprochen werden konnten, denn das Internet wurde erst langsam populär. Mittlerweile gibt es aber in den meisten Haushalten einen Anschluss und die Menschen surfen täglich im World Wide Web.

Interesse für unsere Internetseiten ist vorhanden, dies zeigen etwa 600 Zugriffe pro Monat auf unsere Seiten. (Leider konnte in den letzten Wochen der Veranstaltungskalender aus technischen Gründen nicht aktualisiert werden. Dies ändert sich erst mit Inbetriebnahme der neu gestalteten Homepage.)

Eine Neugestaltung der Seiten war notwendig geworden, da in der bisherigen Form nur eine Person (der Webmaster) für den Inhalt und damit

für die Aktualisierung der Internetseiten zuständig und verantwortlich war. Eine Homepage wird uninteressant, wenn die Daten veraltet sind und nicht regelmäßig über das Gemeindeleben informiert wird.

Zukünftig sollen die einzelnen Gruppen selbst mithelfen, dass unsere Homepage das Gemeindeleben widerspiegelt und einladend informiert. So können die Gruppenleiter von ihren eigenen PCs aus Änderungen an der Homepage vornehmen und dadurch den Inhalt aktueller und lebendiger gestalten. Ein weiterer Vorteil liegt darin, dass der Einzelne (Webmaster) zeitlich stark entlastet ist, und die Gruppen selbst für „ihre“ Seite verantwortlich sind.

In Zukunft wird **Andreas Plötz** Ansprechpartner für die Homepage unserer Kirchengemeinde sein.

www.evkirche-miltenberg.de - eine Adresse, die zum Blättern einlädt.

An dieser Stelle sei **Berthold Bloemeyer** ganz herzlich gedankt für die kreative, aufwändige und verlässliche Gestaltung der Homepage. Mit viel Zeit und Engagement hat er sich in dieses Metier eingearbeitet und unsere Gemeinde früher als viele andere ins weltweite Netz eingestellt. Eine großartige Leistung.

Pfr. Peter Neubert

Was macht eigentlich der Bauausschuss?

Wir sind ein Gremium, das vorwiegend beratend für den Kirchenvorstand tätig ist. Einmal im Monat treffen wir uns, um Wünsche und Anträge aus unserer Kirchengemeinde zu erörtern, legen selbst Hand an oder machen eigene Vorschläge.

Zuständigkeitsbereich:

- ✓ Kirche, Gemeindehaus, Pfarrhaus und Außenanlagen.
- ✓ Instandhaltung der Räumlichkeiten, Verbesserung durch Anschaffung von Regalen und Schränken, Beleuchtung, Heizung, Aufräumarbeiten.
- ✓ Pflege und Säubern im Außenbereich, Schneiden von Büschen und Anbringen von Rankgerüsten usw., kleinere Anpflanzungen.

- ✓ Einholung der Angebote bei Reparaturen durch Fachfirmen.

Ein großes Thema derzeit sind unsere zu kleinen Räumlichkeiten. Eine Umfrage in unserer Gemeinde ergab den Wunsch u. a. nach größeren, helleren und freundlich gestalteten Räumen. So erarbeiten wir Vorschläge mit dem Landeskirchenamt Bayern und hoffen, dass es bald zu einem Bauprojekt kommt. Wir wollen so unseren Beitrag leisten zu einer funktionierenden lebendigen Kirchengemeinde.

Für den Bauausschuss:
Erwin Banschbach

Haben Sie Fragen oder Anregungen oder wollen sie mitarbeiten, so erreichen Sie uns telefonisch über das Evang. Pfarramt (09371 / 3161). Ein Anruf von Ihnen würde uns freuen.



Von Links: *Gustav Bechtold, Erich Wassum, Pfr. Peter Neubert, Dieter Hartmann, Vorsitzender Gerd Clausmeier, Eva Maria Osterrieder, Bernhard Helbing, Dr. Dieter Fuchs, Erwin Banschbach, nicht im Bild: Siegfried Neike*

Gottesdienste Johanneskirche

	Da- tum	Uhr- zeit	Art des Gottesdienstes	Für Kinder
Februar				
Dienstag	02.02.	19:00	Ökum. Friedensgebet im Gemeindehaus	
Sonntag „Sexagesimae“	07.02.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Traubensaft)	Kinder- gottesdienst
Sonntag „Estomihi“	14.02.	10:00	Gottesdienst	
Samstag	20.02.	19:00	Gottesdienst am Samstagabend	
Sonntag „Invokavit“	21.02.	10:00	Gottesdienst	
Sonntag „Reminiszer“	28.02.	10:00	Gottesdienst	Kinder- kirche
März				
Dienstag	02.03.	19:00	Ökum. Friedensgebet im Gemeindehaus	
Freitag	05.03.	19:00	Ökumen. Gottesdienst zum Weltge- betstag anschl. Gemütliches Beisam- mensein im Gemeindehaus	
Sonntag „Okuli“	07.03.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Kinder- gottesdienst
Sonntag Lätare	14.03.	10:00	Gottesdienst mit Singspiel der Kinder- kantorei: „Der barmherzige Samariter“ anschl. Kirchen-Cafe im Gemeinde- haus	Für Kinder
Samstag	20.03.	19:00	Gottesdienst am Samstagabend	
Sonntag „Judika“	21.03.	10:00	Gottesdienst	Kinder- gottesdienst
Sonntag „Palmarum“	28.03.	10:00	Familien-Gottesdienst	Eltern und Kinder

Gottesdienste Johanneskirche

Tag	Da- tum	Uhr- zeit	Art des Gottesdienstes	Für Kinder
April				
Gründonnerstag	01.04.	19:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Beichte	
Karfreitag	02.04.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
Samstag	03.04.	21:00	Osternacht Gottesdienst mit Hl. Abendmahl anschl. Osteressen im Gemeindehaus	
Ostersonntag	04.04.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
Ostermontag	05.04.	10:00	Gottesdienst	
Dienstag	06.04.	19:00	Ökum. Friedensgebet	
Sonntag „Quasimodo- geniti“	11.04.	10:00	Gottesdienst	
Samstag	17.04.	19:00	Gottesdienst am Samstagabend	
Sonntag „Miserikor- dias Domini“	18.04.	10:00	Gottesdienst	Kinder- kirche
Sonntag „Jubilate“	25.04.	10:00	Vorstellungs-Gottesdienst der Konfir- manden	

Monatsspruch April 2010

Gott gebe euch erleuchtete Augen des
Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher
Hoffnung ihr von ihm berufen seid.

Epheser 1, 18

Veranstaltungen Februar-April

Jeden Mittwoch
ab 18:00 Uhr
Jugendhaus St. Kilian

Christliche Meditation (Kontemplation)

(nicht in den Ferien)
Infos bei M. Gretzer
Tel.:09371/7906

Ökumenische Bibelwoche 2010

Montag, 08. März,
Mittwoch, 10. März,
Freitag, 12. März

jeweils 20:00 Uhr
im Franziskushaus

Freitag, 05. März
19:00 Uhr
Evang. Johanneskirche

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

anschl. gemütliches Beisam-
mensein im Gemeindehaus

Samstag, 03. April
21.00 Uhr
Evang. Johanneskirche

Osternacht

Gottesdienst mit Hl.
Abendmahl;
anschl. Osteressen
im Evang. Gemeindehaus

Sonntag, 7. März
17.00 Uhr
Evang. Johanneskirche

Passionskonzert

Es wirken mit:
die Chöre und Musiker
unserer Gemeinde.

23. - 25. April

30. Ökumenische Männerwanderung

von Miltenberg nach
Reichelsheim-Rohrbach
im Odenwald

Musik im Gemeindehaus

Erwachsenen- Flötenkreis

Dienstags,
19:00 - 20:00 Uhr,
14-tägig (nicht in den Ferien)

Info:
Ingrid Plötz, Tel. 67268



Posaunenchor

Donnerstags,
19:00 Uhr,
(nicht in den Ferien)

Info:
Herr Förster, Tel. 668455
Dr. Dieter Fuchs Tel. 1486



Ökumenische Schola

Dienstags,
20:00 - 21.30 Uhr,
14-tägig

Info:
Margarete Faust, Tel. 66539



Kirchenchor

Mittwochs,
20:00 - 21:30 Uhr,
(nicht in den Ferien)

Info:
Ingrid Plötz, Tel. 67268



Russischer Chor

Freitags,
19:00 - 20:30 Uhr,

Info:
Swetlana Granzon, Tel. 4611



Gottesdiensthinweise

Gottesdienste mit Abendmahl in den Seniorenheimen:
Johanniterhaus (15:00 Uhr) und **Maria Regina** (16:00 Uhr)
Fr., 26.02; Gründonnerstag, 01.04., 15:00 Uhr (Johanniter);
Karfreitag, 02.04., Fr., 23.04., 15:00 Uhr (Maria Regina)

Ökumenisches Friedensgebet
in der Evang. Johanneskirche Miltenberg
bzw. im Gemeindehaus(19:00 Uhr):
02.02., 02.03. und 06.04.

Für Kinder

KINDERKIRCHE

Ältere Kindergartenkinder und Grundschüler treffen sich einmal monatlich um 10.00 Uhr zu einem bunten und kindergerechten Gottesdienst (parallel zum Hauptgottesdienst) im Evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche.

Die Termine:

28. Februar; 18. April

**Kontakt: Frau Kaufmann
(Tel. 09371/80932)**

KRABELGRUPPE

„KinderReich“

Für Kinder bis zum Alter von drei Jahren mit ihren Eltern.
Dienstags von 09.30 – 11.30 Uhr
im Saal des Evangelischen Gemeindehauses, Burgweg 44.

**Besonders laden wir ein zum
Krabbelgottesdienst
am 20. März**

**Kontakt: Heike Krause
(Tel. 09371/9486284)**

KINDERGOTTESDIENST

ab der Predigt!

An den Sonntagen, an denen keine Kinderkirche stattfindet, gibt es einen „kleinen“ Kindergottesdienst. Die Kinder sind zunächst mit im Hauptgottesdienst in der Kirche, gehen dann aber während des Liedes vor der Predigt rüber ins Gemeindehaus. Sie hören dort eine Geschichte, singen und beten, spielen und basteln. Die Eltern können die Kinder dann nach dem Gottesdienst abholen.

Kontakt: Petra Neubert (Tel.: 09371/6694774)



ÖKUMENISCHE KINDER- UND JUGENDKANTOREI

Musikgarten Gruppe 1	(1,5-3J.)	Mittwoch	10.00-11.00 Uhr
Flöten	(Anfänger)	Donnerstag	15.30-16.00 Uhr
Flöten	(Fortgeschrittene)	Donnerstag	16.15-16.45 Uhr
Notenmäuse	(4J.)	Donnerstag	15.00-15.30 Uhr
Musikal. Früherziehung	(3-5J.)	Donnerstag	16.30-16.00 Uhr bzw. 16.15-16.45 Uhr
Vorkinderchor	(1.Kl.)	Donnerstag	17.00-17.45 Uhr
Kinderchor B	(2./3..Kl.)	Donnerstag	17.00-17.45 Uhr
Kinderchor A	(4./5..Kl.)	Donnerstag	18.00-18.45 Uhr
Jungenchor	(ab 2.Kl.)	Freitag	16.30-17.30 Uhr
Jugendchor	(ab 5.Kl.)	Freitag	17.30-18.30 Uhr
Info:			
Siri Campe	09371/68223	(Flöten, Musikal. Früherziehung 1)	
Margarete Faust	09371/66539	(Musikgarten, Musikal. Früherziehung 2)	
Stephanie Hillebrand	09371/948966	(Kinderchor, Jungenchor, Jugendchor)	

Mädchengruppe



Seit September 2009 gibt es in unserer Gemeinde eine neue Mädelsgruppe. Wir treffen uns einmal in der Woche für zwei Stunden zum Basteln,

Spielen und Spaß haben. Obwohl wir bis jetzt nur sehr wenige Mitglieder sind, haben wir schon viele tolle Gruppenstunden erlebt. Wir haben zum Beispiel Handyhüllen aus Wolle gefilzt, Tropfkerzen, Anhänger aus Perlen oder Fimo-Schmuck gebastelt, wobei die Mädchen ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten.

Auch in der Vorweihnachtszeit waren unsere Kids mit Freude beim Adventskalender basteln und Plätzchen backen dabei, welche in der darauffolgenden Woche bei unserer Weihnachtsfeier mit Kinderpunsch verspeist wurden. Da wir noch wenige sind, freuen wir uns immer über neue Mitglieder.

Wenn du also zwischen 9 und 12 Jahren bist, dann schau doch mal freitags von 16.00 - 18.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus vorbei!



Konfirmanden

Was war bisher, was kommt noch

Das spannendste, was wir bis jetzt in unserer Konfirmandenzeit erlebt haben, waren das Wochenende auf Burg Rothenfels, der Ausflug in den Kletterpark in Walldürn und das Konfirmandentreffen mit anderen Konfirmanden aus anderen Städten.

Beim Konfirmandenunterricht reden wir viel über Gott und die Welt. Um ein paar Beispiele zu nennen: Wir lernen, was Konfirmation eigentlich

bedeutet, reden über die Schöpfung, Tod und Leben und wie man richtig betet.

Im Mai 2010 werden wir dann konfirmiert (wenn wir die Voraussetzungen erfüllen). Bis dahin müssen wir noch viel lernen und sogar einen eigenen Gottesdienst gestalten.

Sebastian Gehrig und
Benedikt Wichtlhuber



Konfirmandinnen und Konfirmanden 2010

Jetzt auch evangelisch-lutherische Gemeinde Miltenberg am MartinsLaden beteiligt

Neben den katholischen Pfarreien Miltenberg und Bürgstadt aus der Pfarreiengemeinschaft St. Martin sowie der Caritas und der Sparkasse gehört nun auch die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde in Miltenberg zu den Trägern des MartinsLadens.

Der MartinsLaden bietet seit 2008 Lebensmittel

an, die qualitativ einwandfrei sind, aber im freien Handel nicht mehr verwendet werden können; oder solche, die aus Fehlabbfüllungen oder Überproduktionen stammen. Es handelt sich um Grundnahrungsmittel wie Mehl oder Zucker, Brot und Kuchen vom Vortag, Milchprodukten und Konserven oder Obst mit kleinen Schönheitsfehlern. Daraus ergibt sich ein ständig wechselndes Angebot.



Vorsitzender des Kuratoriums Dr. Albert Brendle und Pfarrer Peter Neubert bei der Unterzeichnung des Vertrages zur Beteiligung am MartinsLaden

Berechtigt zum Einkauf im MartinsLaden, der immer donnerstags von 14 bis 17 Uhr im ehemaligen Klostersgarten in Miltenberg geöffnet hat, sind Empfänger von Arbeitslosengeld II oder ähnlichen Bezügen. Die Lebensmittel werden zu einem symbolischen Preis verkauft.

Der MartinsLaden-Pass, der zum Einkauf berechtigt wird, wird von Sozialarbeitern der Caritas ausgestellt.

Im Verkauf arbeiten derzeit 37 ehrenamtliche Helferinnen

mit, die Lebensmittel werden von 15 Fahrern und Fahrerinnen von den Supermärkten zum MartinsLaden gebracht.

Weitere Mitarbeitende werden dringend gesucht.

Wenn Sie mithelfen wollen, wenden Sie sich bitte an

Erika Kraft

(Tel. 09371 67581).

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Miltenberg Statistiken - Kasualien - Gaben 2009

Liebe Gemeindeglieder,

auf der rechten Seite finden Sie einen Überblick über die Gaben der letzten drei Jahre.

Gehen wir von ca. 2.400 Gemeindegliedern aus, dann liegt die **Pro-Kopf-Spende** im Jahr

- Ø 2007 bei 12,34 €,
- Ø 2008 bei 17,91 € und
- Ø 2009 bei 13,68 €.

Im Vergleich mit dem bayerischen Durchschnitt von ca. 20 € ist dies zwar eher niedrig, im Vergleich mit anderen Diaspora-Gebieten (z.B. im Dekanat Aschaffenburg) ist das aber gar nicht so schlecht.

Freilich wird der größte Teil der Gaben von relativ wenigen Gemeindegliedern gegeben. Das ist besonders beim Kirchgeld auffällig. Hier ist 2009 erfreulicherweise die Summe noch mal leicht gestiegen, doch zahlen nur 550 von 1.800 steuerpflichtigen Mitgliedern ihren Beitrag. Würden die übrigen 1.250 nur jeweils 8 € geben, wären es noch mal 10.000 € mehr.

Die starke Abnahme der Gesamtgaben zum Vorjahr (über 10.000 €)

liegt v.a. an den hohen Einnahmen in 2008 aus dem Public Viewing der Fußball-Europameisterschaft (ca. 8.000 €). Hier ist zu hoffen, dass die WM 2010 ähnlich erfolgreich auf unserem Kirchplatz gefeiert wird und entsprechende Einnahmen erzeugt.

Allen, die im letzten Jahr gespendet haben, sagen wir herzlichen Dank. Auch für das Kirchgeld, das ja direkt unserer Gemeinde zugute kommt, können wir gar nicht genug danken.

Im kommenden Jahr werden wir u.a. verstärkt den **Um- und Ausbau unseres Gemeindehauses** planen. Wir wissen jetzt bereits, dass dies viel Geld kosten wird. Wenn die genauen Pläne fest stehen, werden wir Sie ausführlich informieren.

Herzlichen Dank für die vielen persönlichen Einsätze unserer ehrenamtlicher Mitarbeiter, die in Geld nicht aufzuwiegen sind.

Besonders möchte ich an dieser Stelle unserer Kirchenpflegerin Silvia Dehner und unserer Pfarramtssekretärin Britta Ludwig danken. Diese beiden Damen sorgen dafür, dass unsere Finanzen ordentlich gebucht und verwaltet werden. Eine Arbeit mit viel Verantwortung und viel Aufwand, die beide vorbildlich und oft unbemerkt im Hintergrund leisten.

Gemeindestatistik

A, Gaben für gesamtkirchliche Aufgaben	2007	2008	2009
Kollekte für überörtliche Zwecke	4.376,00 €	3.803,00 €	3.977,00 €
Brot für die Welt	5.859,00 €	6.152,00 €	5.605,00 €
Weltmission	- €	395,00 €	922,00 €
Partnerschaft Wangama	540,00 €	1.977,00 €	1.277,00 €
Projekt Kindergartenarbeit	649,00 €	2.094,00 €	525,00 €
Diakonische Einrichtungen	896,00 €	755,00 €	604,00 €
ZWISCHENSUMME A	12.320,00 €	15.176,00 €	12.910,00 €
B, Gaben für unsere Gemeinde			
Klingelbeutel	4.669,00 €	5.674,00 €	5.859,00 €
Kirchenrenovierung, Orgel, Paramente	620,00 €	1.165,00 €	3.178,00 €
Übrige gottesdienstliche Zwecke	676,00 €	100,00 €	20,00 €
Diakonische Aufgaben			
- Krankenpflege-Förderverein	833,00 €	508,00 €	457,00 €
- Nichtsesshaftenhilfe,	5.949,00 €	5.495,00 €	4.174,00 €
- Sonstige Unterstützungen	500,00 €	695,00 €	1.380,00 €
Jugendarbeit	1.020,00 €	8.169,00 €	539,00 €
Sonstiges (inkl. Kirchliches Dankopfer)	3.024,00 €	6.001,00 €	4.321,00 €
ZWISCHENSUMME B	17.291,00 €	27.807,00 €	19.928,00 €
Endsumme (A+B) = Gabenkasse	29.611,00 €	42.983,00 €	32.838,00 €
C, Kirchgeld + freiwilliger Kirchenbeitrag	10.201,64 €	12.054,80 €	12.182,94 €

Auf der Seite 24 sehen Sie einen knappen Überblick über unsere **Mitgliederzahlen der letzten drei Jahre**. Außerdem finden Sie dort die Zahlen der Amtshandlungen sowie Eintritts- und Austrittszahlen.

Insgesamt sind die Zahlen recht stabil. Ich habe die Hoffnung, dass die Gemeinde in den nächsten Jahren zumindest nicht kleiner wird. Allerdings hängt das mehr von den Zu- bzw. den Wegzügen ab. Sollten noch mehr

Gemeindestatistik Fortsetzung

evangelische Menschen nach Miltenberg, Bürgstadt, Eichenbühl, Neunkirchen und Kirschfurt ziehen, ist eine Mitgliederzahl von 2.600 durchaus möglich.
Pfarrer Peter Neubert

	2007	2008	2009		Miltenberg	1680
Gemeindeglieder	2316	2289	2504	<i>Verteilung der Mitglieder auf die Ortschaften:</i>	Bürgstadt	487
					Eichenbühl	168
					Neunkirchen	119
					Kirschfurt	50
	2007	2008	2009			
Trauungen	5	4	11			
Bestattungen	23	32	23			
Taufen	28	22	20			
Konfirmation	24	24	12			
Kirchenaustritte	18	12	20			
Kircheneintritte	5	2	6			

Aus der Gemeinde





Kirchenvorsteher Seminar

**Schwanberg,
15. bis 17.
Januar
2010**

Vierzehn Kirchenvorstandsmitglieder trafen am Freitagabend auf dem Schwanberg ein, bekamen ihre Zimmer und trafen sich dann im Speisesaal. Gleich nach dem Abendessen war das erste Treffen in hochherrschaftlicher Umgebung. Die Seminargebäude auf dem Schwanberg sind im Schloss untergebracht, und uns war der „große Saal“ als Gruppenraum zugeteilt, ein Raum mit extra Vorraum, über zwei Stockwerke hoch, mit Stuckdecke, Kamin und zwei riesigen Fenstern. Ein herrlicher Christbaum, schön geschmückt, stand noch da und im Kamin eine Krippe- wir haben uns wohl gefühlt. Auch dieses Mal ist uns die Wohlfühlatmosphäre der Community auf dem Schwanberg aufgefallen.

Sofort war richtig Arbeit angesagt zum Thema: „Wie die Kirche wachsen kann und was sie daran hindert“. Lin Schmidt und Brigitte Wenninger referierten und nach 1 ½ Stunden intensiver Konzentration entspannten wir uns im Nebenraum in lockerer Runde bei heiteren Gesprächen.

Am Samstagvormittag gingen wir in Kleingruppenarbeit daran, herauszufinden, was dies konkret für unsere Gemeinde bedeutet und wie es sich umsetzen lässt. Nachmittags diskutierten wir heiß über die nächsten Schritte für unser eventuelles Bauvorhaben. Abends war wieder Entspannung angesagt. Unterbrochen wurde der Tagesablauf durch die halbstündigen meditativen Gottesdienste in der Kirche des Schwanbergs. Früh, mittags, nachmittags und abends feierten wir mit den Schwestern und vielen anderen Gästen mit.

Groß war das Bedauern über den Dauerregen am Sonntag, da nach dem Kirchgang eine Wanderung angesetzt war, Herr Pechtold hatte sie extra vorher abends mit Taschenlampe(!) abgewandert. Man konnte leider zusehen, wie der schöne Schnee weniger wurde. So haben wir die Schlussbesprechung vor dem Mittagessen gemacht und sind halt eine Stunde früher wieder nach Hause gefahren.

Brigitte Wenninger



Kinderbibeltag: „Jona auf der Flucht!“

75 Grundschüler nahmen beim letzten ökumenischen Kinderbibeltag die Verfolgung von Jona auf. Jona ist ein gottesfürchtiger Mensch. Gleichzeitig ist er sehr aufbrausend. Wenn ihm etwas nicht passt, scheut er sich nicht, Angst und Wut geradewegs aus seinem Bauch herauszulassen. Eines Tages erhält er von Gott den Auftrag, die Menschen im gottlosen Ninive zu retten. Jona will diesen Auftrag nicht erfüllen und flüchtet vor Gott. Gespannt verfolgten die Kinder Jonas Zwiegespräche mit Gott, die teils szenisch gespielt und teils mit Bildern erzählt wurden. Bis zum Schluss sträubt sich Jona, Gottes Güte und Liebe für alle Menschen gut zu finden.

Die Kinder versuchten, sich in die Gefühlswelt von Jona hineinzudenken und an eigene Gefühle von Angst und Wut anzuknüpfen. In Kleingruppen formulierten sie unterstützende Gebete. Eigene Ängste und Wutgefühle wurden thematisiert und künstlerisch in Farben und Spielen ausgedrückt.



Kreativ verarbeiteten die Kinder die Geschichte als Filmstreifen in Streichholzschachteln, mit einem selbst gebastelten Fang-Fisch und einem Gebetswürfel. Auch wurde ein „Packs-an!“-Plakat entworfen, auf dem die Kinder konkrete Aufgaben formulierten, vor denen sie sich zukünftig nicht mehr drücken wollen. Natürlich wurde an diesem Tag auch viel gesungen. Für die körperliche Stärkung sorgten fleißige Hände in der Küche. Viele Mütter hatten eifrig Kuchen gebacken.

Der Tag endete in der voll besetzten Johanneskirche mit einem Abschlussgottesdienst, an dem viele Eltern, Geschwister und Großeltern teilnahmen. Am Ende freuten sich Kinder, Eltern und Mitarbeiterteam über einen rundum gelungenen Tag mit vielen neuen Eindrücken und einem tollen Gemeinschaftsgefühl!



Herbert Weber

Herzliche Einladung zum

PASSIONSKONZERT

am Sonntag,
den 07. März 2010
um 17:00 Uhr
in der

Evangelischen Johanneskirche

Freuen Sie sich auf

- den evangelischen Kirchenchor,
- den Jugendchor der Kinder- und Jugendkantorei Miltenberg,
- die ökumenische Schola,
- Rejoice – Gospel & mehr,
- den Erwachsenen-Flötenkreis,
- den evangelischen Posaunenchor,
- den Russischen Chor,
- Pfarrer Peter Neubert

- und verschiedene Instrumentalisten unserer Gemeinde

Zum Mitsingen wird es auch Gelegenheit geben.

Der Eintritt ist frei.

